## Die Kunst ist zurück aus dem Wald

Ausstellung in der Bav-Villa offenbart erst auf den zweiten Blick Gemeinsamkeiten

## VON PEINER THIES

Engelskirchen. Die Kunst ist zurück in der Bav-Villa. Nach langer Corona-Zwangspause lassen Rike Stausberg und Peter Leidig ihr projekt a+" wieder auflehen Das Plus sind diesmal vier Künstlerinnen und ein Künstler, die alle aus der Region stammen.

Und es gibt weitere Gemeinsamkeiten: Alle sieben sind älter als 50 Jahre und beschäftigen sich seit Jahrzehnten intensiv mit der Kunst. Rike Stausberg spricht von einer "geballten Ladung künstlerischer Erfahrung". Verbunden sind die meisten zudem dadurch, dass sie einst an einer Werkkunstschule studierten und noch immer dankbar sind für die dortige genre- und technikübergreifende Ausbildung.

## Design war für viele lange der Brotberuf

Die am Bauhaus angelehnten Bildungsstätten wurden in den 1970er Jahren in die Fachhochschulen integriert und von der herrsche doch eine allzu enge Fi-



Freien Kunst getrennt, was die Imlangen Galerieflur der Engelskirchener Bav-Villastellen bis zum 23. Juni (v.l.) Kira Hanusch, Manuele Klein, Peter Leidig, André Nowak, Ursula Veteranen sehr bedauern. Heute Groten, Rike Stausberg und Angela Gambke ihre Zeichnungen, Gemälde, Fotografien und Objekte aus. xierung auf Berufsausbildung nen Ausstellungen sehr freie, Groten war ebenfalls in der Na- der Nähe von Eitorf und zeigt be- legte sich aus der Not des leich-

Auch die meisten der sieben seien impulsiv nach der Corona- rielle Malerei und Collagen an- stücken, die wiederum als Aufenthalt auf filigrane Raster-Künstler haben aber viele Jahre Isolation entstanden, berichtet gefertigt, die zwar etwa "Wald- Druckplatte für Papierarbeiten zeichnungen, die geradezu digiihr Brot als Designer verdient, Gambke. Inspiriert worden sei gestalt heißen und farbenfroh dienten-einschierunendliches tal wirken. Kunst kommt hier bevor sie den Schritt ins Künst- sie bei Waldspaziergängen – daherkommen, sich aber einer Spiel der Naturüberformung, lertum wagten. So betätigte sich noch eine Gemeinsamkeit: Die Naturromantik verweigern. auch die Gummersbacherin An- Engelskirchenerin Manuele gela Gambke, deren 2011 ver- Klein dokumentiert das Wald- Stahlschmiede im Lindlarer In- erkennbarkeit immer für eine Die Ausstellung in der Bav Villa, geld ordinace, ucerel out the state of the s überregionale Bekanntheit er- en, allerdings auch mit Fundhöl- und Profile sowie Zeichnungen hat ihren unendlichen zeichne- Uhr, eröffnet mit einem Galerie-

dabei zarte Zeichnungen. Diese turunterwegs und hat vor Ortse- malte Acrylabdrücke von Holz- ten Gepäcks bei einem Paris-

fikdesignerin. Sie zeigt in En- zigen Modellbaufigürchen be- einer reduzierten Installation übermalte

Auch Rike Stausberg und Pe- U-50-Kreativen lassen. Kira Hanusch hat aus ihrer ter Leidig sind bei aller Wiederuberregionale bestatanten et august de sie humorool mit win- mitgebracht, die sie im Flur zu rischen Kosmos diesmal auf markt, danach ist sie bis 23 Juni ge-

von Können, das muss man den

Theographen. Sie Zeigt in the aggress and a special properties and a sp Vogelfotografien öffnet, montags bis donnerstags, 9